

VALGRID AG



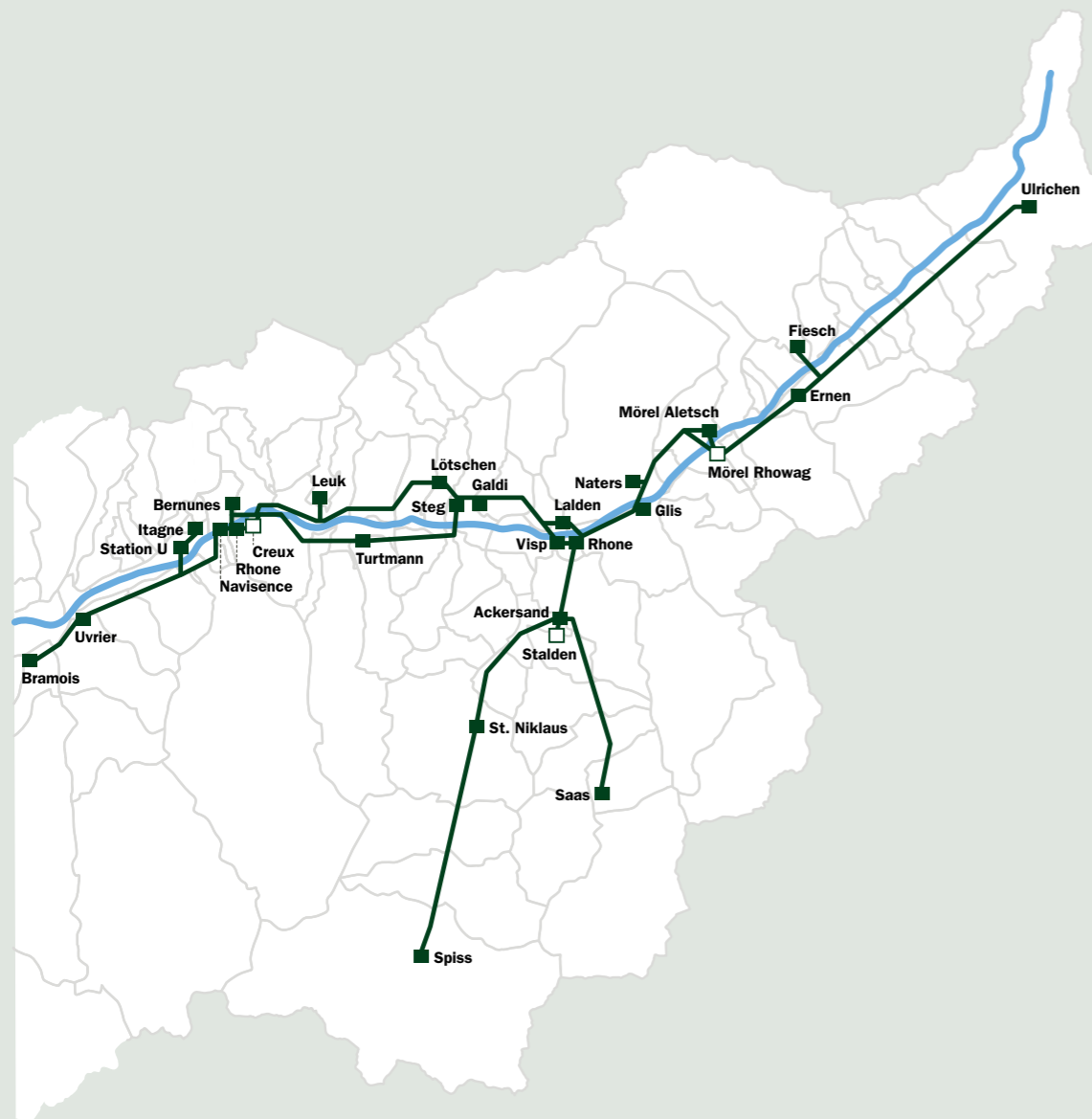
Geschäftsbericht 2015



**Jahresbericht und Jahresrechnung
für das 11. Geschäftsjahr
vom 1. Januar bis 31. Dezember 2015**

NETZ VALGRID

Stand 31. Dezember 2015



Aktionäre

Valgrid AG, Raron

Jahresbericht und Jahresrechnung
für das 11. Geschäftsjahr
vom 1. Januar bis 31. Dezember 2015

FMV SA, Sitten	51.00%
EnAlpin AG, Visp	35.00%
EVWR Energiedienste Visp-Westlich Raron AG, Visp	5.15%
EWBN Elektrizitätswerk Brig-Naters AG, Brig-Glis	4.12%
EWZ Elektrizitätswerk Zermatt AG, Zermatt	2.06%
Regionale Energielieferung Leuk AG, Leuk	2.06%
Elektrizitätswerk Obergoms AG, Münster-Geschinen	0.51%
EW Goms Holding AG, Ernen	0.10%



Gesellschaftsorgane

Verwaltungsrat	Nationalität	Ausbildung	Stellung	Wahl in VR	Ablauf Mandat*
Renato Kronig, Präsident	CH	Anwalt und Notar	Vizepräsident der FMV SA	2009	2016
Michel Schwery, Vizepräsident	CH	Dipl. Elektroingenieur ETH	Delegierter der EnAlpin AG	2005	2016
Paul Fux	CH	Dipl. Elektroingenieur ETH	ehem. Direktor der EnBAG	2010	2016
Alain Bregy	CH	Dipl. Elektroingenieur ETH	Vizedirektor der EnAlpin AG	2015	2016
Patrick Maret	CH	Betriebsökonom FH	Mitglied der Direktion der FMV SA	2009	2016
Paul Michellod	CH	lic. oec. HSG	Direktor der FMV SA	2005	2016

*Mandatsablauf anlässlich der GV betreffend das Geschäftsjahr

Sekretär des Verwaltungsrates Frederik Kreuzer, MLaw/E.M.B.L.-HSG, Visp

Revisionsstelle Werlen & Squaratti Treuhand AG, Brig-Glis

Geschäftsführung FMV SA, Sitten



Gesellschaftszweck

Bericht des Verwaltungsrates

an die ordentliche Generalversammlung 2015 für das 11. Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2015

Unter der Firma Valgrid AG (Valgrid SA) besteht eine Aktiengesellschaft auf unbestimmte Dauer mit Sitz in Raron.

Der Zweck der Gesellschaft besteht in der Erbringung diverser Dienstleistungen für die Geschäfts- und Betriebsführung sowie für den Bau, Betrieb, Unterhalt und die Steuerung des überregionalen elektrischen Verteilnetzes im Wallis. Valgrid soll dazu beitragen, dass die Energie sicher und preisgünstig zu den regionalen Stromverteilern und zu Grosskunden transportiert werden kann.

Partner An den Beteiligungsverhältnissen hat sich im letzten Geschäftsjahr nichts geändert. Von den zwei Gründergesellschaften verfügt FMV über 51% und EnAlpin über 35% am Aktienkapital der Valgrid AG. Die weiteren Aktionäre sind die folgenden Energieversorgungsunternehmen aus dem Oberwallis mit Anschluss an das 65 kV-Netz: EVWR (5.15%), EWBN (4.12%), EWZ (2.06%), ReLL (2.06%), EWO (0.51%) und EW Goms (0.10%).

Verwaltungsrat Der Verwaltungsrat besteht aus 6 Mitgliedern, die gemäss Statuten für eine Amtsdauer von 4 Jahren gewählt werden. Der Verwaltungsrat wird von Renato Kronig präsiert, Vizepräsident ist Michel Schwery. Dem Verwaltungsrat gehören weiter an: Paul Fux, Patrick Maret und Paul Michellod. Auf die GV 2015 hin ist Alex



Kreuzer aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Die Aktionäre haben Alain Bregy als Nachfolger in das Gremium gewählt. VR-Sekretär ist Frederik Kreuzer, Unternehmensjurist der FMV.

Geschäftsführung Mit der Geschäftsführung der Valgrid ist die FMV beauftragt. Geschäftsführer ist Yves-André Bagnoud, dipl. Elektroingenieur EPFL, Mitglied der Direktion der FMV.

Betreute Anlagen Valgrid ist Eigentümerin des überregionalen Verteilnetzes im Oberwallis, bestehend aus dem 65 kV-Netz und den 65/16 kV- und 220/65 kV-Transformierungsanlagen sowie den dazugehörigen Installationen.

Personal Valgrid verfügt über kein eigenes Personal. Für die Leistungserbringung wird das Personal der FMV eingesetzt, welches schon vor der Gründung der Valgrid im gleichen Bereich tätig war.

Entwicklungen auf Stufe Bund Der schweizerische Strommarkt ist in Bewegung. Auf Bundesebene haben folgende Ereignisse das Jahr 2015 geprägt:

– Als Bindeglied zwischen Produktion und Verbrauch sind die Stromnetze von zentraler Bedeutung für die Stromversorgung. Die Strategie Stromnetze soll neue gesetzliche Rahmenbedingungen für die Netzentwicklung schaffen. Ziel der Strategie Stromnetze ist die bedarfs- und zeitgerechte Netzentwicklung zur Gewährleistung der Stromversorgungssicherheit. Basierend auf dem Detailkonzept Strategie Stromnetze, welches der Bundesrat am 14. Juni 2013 verabschiedete, hat das UVEK eine Gesetzesvorlage erarbeitet. Bereits 2014 wurde hierzu eine Vernehmlassung



lanciert, deren Resultate 2015 ausgewertet wurden. Die Vorlage wird nun aufgrund der Vernehmlassungsergebnisse bereinigt und danach die Botschaft erarbeitet, die der Bundesrat voraussichtlich in der ersten Hälfte 2016 zuhause des Parlaments verabschieden wird. Auch das Verteilnetz muss ausreichend dimensioniert sein, um den Anforderungen der unregelmässig anfallenden und mengenmässig stark zunehmenden Stromproduktion aus erneuerbaren Energien gerecht zu werden. Ausserdem muss die Netzinfrastruktur intelligenter werden (Smart Grid), um ein optimales Zusammenspiel von Verbrauchs- und Produktionssteuerung zu ermöglichen und es müssen klare Vorgaben für die Entscheidungsfindung „Kabel oder Freileitung“ definiert werden. Die Strategie Stromnetze wird direkte Auswirkungen auf die Tätigkeiten der Valgrid AG haben, insbesondere bei der Ausarbeitung von Projekten. Aus diesem Grund werden die diesbezüglichen Entwicklungen laufend weiterverfolgt.

– 2015 publizierte Swissgrid den Bericht „Strategisches Netz 2025“. Darin wird gezeigt, welche Netzbauprojekte in den nächsten zehn Jahren aus Sicht von Swissgrid nötig sind um die Versorgungssicherheit zu gewährleisten. Der Kanton Wallis nimmt mit den als prioritär bezeichneten Projekten Chamoson-Chippis, Chippis-Lavorgo (insbesondere Gommerleitung) und Chippis-Bickingen eine strategisch besonders wichtige Rolle ein.

– Aufgrund des historisch tiefen Zinsniveaus hat der Bundesrat Ende 2015 die Berechnungsparameter des WACC, des Kapitalzinssatzes für Investitionen ins Stromnetz, angepasst. Dadurch dürfte der WACC per 2017 von 4,7% auf 3,83% sinken. Die Anpassung des WACC wird finanzielle Auswirkungen auf die Valgrid AG haben.

– Der Vernehmlassungsprozess hinsichtlich der vollen Strommarktöffnung lief im 2015 weiter. Frühestens ab 2018 sollen alle Schweizer StromkonsumentInnen



und -konsumenten, also auch die Haushalte und das Gewerbe, ihren Stromlieferanten frei wählen können. Diese Liberalisierung ist eine Voraussetzung für den Abschluss eines Stromabkommens mit der EU.

– Ende 2015 kommunizierte Swissgrid eine Einschätzung der Netzsituation und der Energieversorgung für den Winter 2015/16. Swissgrid beurteilte darin die Lage als angespannt. Die Energiereserven waren aufgrund einer Verkettung besonderer Umstände knapp. Durch den Ausfall von Kernkraftwerken fehlte ein grosser Teil an Bandenergie im 220 kV-Netz. Diese sollte hauptsächlich aus Schweizer Speicherseen ersetzt werden, da der Import nur beschränkt zur Kompensation genutzt werden konnte. Die Speicherseen waren im Vergleich zum langjährigen Mittel jedoch unterdurchschnittlich gefüllt.

Entwicklungen auf Stufe Kanton

Auf kantonaler Ebene stellt das Inkrafttreten des kantonalen Stromversorgungsgesetzes per 1. Juni 2015 einen markanten Meilenstein dar. Dieses Gesetz beauftragt den Staatsrat, alle notwendigen Massnahmen für die Einrichtung einer kantonalen Netzgesellschaft zum Zweck des Betriebs des überregionalen Verteilnetzes auf dem Gebiet des Kantons Wallis zu ergreifen. Das Gesetz ist ein wesentlicher Schritt in Richtung Vereinigung des 65 kV-Netzes und Anwendung eines einheitlichen Tarifs auf dem gesamten Kantonsgebiet.

Die Valgrid AG als Eigentümerin und Betreiberin des überregionalen Verteilnetzes im Oberwallis wird die Entwicklungen auf kantonaler wie auch auf nationaler Ebene gespannt weiterverfolgen.



65 kV- Netznutzungsentgelt

Das UVEK hat den Kapitalkostensatz für das Übertragungs- und Verteilnetz (sog. WACC: Weighted Average Cost of Capital) für 2015 auf 4.70% festgelegt. Ende März 2015 hat die nationale Netzgesellschaft Swissgrid die Tarife für die Netznutzung des Übertragungsnetzes für das Jahr 2016 publiziert. Diese sind gegenüber dem Vorjahr gesamthaft unverändert. Aufgrund dieser Ausgangslage hat die Geschäftsführung der Valgrid AG die Kosten für die verschiedenen Netzebenen überprüft, Tariffberechnungen angestellt und neue Tarife ausgearbeitet. Die für 2016 neu ermittelten Tarife sind gegenüber 2015 leicht angestiegen. Der Verwaltungsrat der Valgrid AG hat diesen Tarifen zugestimmt. Die Geschäftsführung hat im Anschluss die neuen Tarife den Kunden mitgeteilt.

Betrieb der Anlagen

Mit Ausnahme von einigen technischen Störungen, welche teils regional zu Versorgungsunterbrüchen führten, verlief der Betrieb normal.

Unterhalt der Anlagen

Im Berichtsjahr wurden alle notwendigen Revisionen und Unterhaltsarbeiten durchgeführt. An den Masten 85 und 86 der Leitung Ernen-Ulrichen wurden Korrosionsschutzarbeiten ausgeführt. In den Stationen Saas und St. Niklaus wurden die Durchführungen ersetzt. Die Nachrüstungsarbeiten an den ENK-Anlagen der Valgrid AG konnten abgeschlossen werden.



Realisierte Projekte

Erdseilwechsel Visp-Steg

Auf der 65 kV-Leitung zwischen dem UW Visp und dem Mast 1S in Steg wurde das bestehende Erdseil demonstert und ein neues mit 144 integrierten Glasfasern aufgelegt. Das Projekt wurde in Kooperation mit der Valaiscom realisiert.

Mast 22 Riedberg

Infolge der Tunnelarbeiten für die A9 beim Riedberg wurden Verschiebungen registriert. Diese führten zu einer Schrägstellung des Masts 22 direkt oberhalb der Tunnelbaustelle, auf welchem die Stränge Creux-Steg und Bernunes-Turtmann aufgelegt sind. Anfang 2015 wurde entschieden, den Mast 22 neu zu bauen, da mit der Wiederaufnahme der Vortriebsarbeiten weitere Verschiebungen zu erwarten sind. In Zusammenarbeit mit dem Masthersteller und einem Tiefbauingenieur wurde ein Mast konstruiert, welcher auf dem Fundament rund 1.5 m verschoben werden kann. Somit kann nach Abschluss der Vortriebsarbeiten der Mast wieder genau in die Leitungssachse verschoben werden. Die Fundamentarbeiten wurden im Oktober/November ausgeführt, die Montagearbeiten erfolgten kurz vor Weihnachten, so dass die Leitung im Anschluss wieder in Betrieb genommen werden konnte.

Trafowechsel UW Ulrichen und UW Saas

Im Jahr 2015 wurde in den beiden Unterwerken Ulrichen und Saas jeweils ein Transformator aus Altersgründen ersetzt. Insbesondere die Baustelle im Saastal stellte dabei eine logistische Herausforderung dar, weil hierfür eine provisorische Brücke über die Vispa erstellt werden musste.



Projekte in Arbeit

Neubau Leitung Ackersand-Saas

Während des vergangenen Jahres wurden Verhandlungen mit diversen Einsprechern geführt, welche dazu führten, dass alle Einsprachen zurückgezogen wurden. Darüber hinaus fanden Besprechungen und Ortschauen mit den kantonalen Instanzen und Bundesstellen statt. Ausserdem wurde das Projektdossier um einen Umweltbericht ergänzt. Kurz vor Weihnachten 2015 hat die Valgrid AG die Plangenehmigungsverfügung für den Bau der Leitung von Ackersand nach Saas Balen erhalten. Falls gegen diesen Entscheid keine Einsprachen eingehen, kann 2016 mit dem Bau begonnen werden.

Gommerleitung

2015 wurden auf dem bewilligten Abschnitt zwischen Ernen und Ulrichen die Ausholungsarbeiten ausgeführt. Der Bau dieses Abschnitts ist in den Jahren 2017 und 2018 geplant. Auf dem Abschnitt Mörel-Ernen steht immer noch der Variantenentscheid Freileitung/Kabel seitens des BFE aus. Im Zusammenhang mit der Gommerleitung soll auch das Unterwerk der Swissgrid in Fiesch ersetzt werden. Swissgrid beabsichtigt, das neue Unterwerk in Niederernen zu bauen.

Verkabelung Bramois-Uvrier

Die 65 kV-Leitung der Valgrid AG soll ab Mast 12 bis zur Zentrale Bramois verkabelt werden. Es handelt sich um eine Kompensationsmassnahme im Rahmen der 380 kV-Leitung Chamoson-Chippis. Im Verlauf des vergangenen Jahres wurden die Durchleitungsrechte erworben und Verhandlungen mit den Gemeinden betreffend die Querung der Borgne geführt.



Mast 42 Gamsen

Die SBB plant in Gamsen den Bau eines neuen Unterwerkes, welches unmittelbar neben der dort verlaufenden 65 kV-Leitung der Valgrid zwischen Glis und der Rhone gebaut werden soll. Um den Bau des SBB-Unterwerks zu ermöglichen, muss der Mast 42 der 65 kV-Leitung an einem neuen Standort neu und höher gebaut werden. Die Plangenehmigungsverfügung des ESTI liegt vor, so dass das Projekt 2016 realisiert werden kann.

Neubau Leitung Ackersand-Kalpetran

Die Projektierungsarbeiten wurden weitergeführt. Das Projekt kann voraussichtlich 2016 beim ESTI eingereicht werden.

UW Mörel: Erneuerung 65 kV-Anlage

Die Erneuerungsarbeiten der 65 kV-Anlage des UW Mörel begannen 2014 mit dem Ersatz von Leitungsschaltern. Im 2015 wurden Sammelschientrenner, Längstrenner, Schalter, Messgruppen und Schutzrelais ersetzt.

Internes Kontrollsystem (IKS)

Gemäss den schweizerischen Gesetzesbestimmungen ist bei der Valgrid AG ein internes Kontrollsystem in Bezug auf die finanzielle Berichterstattung (Art. 728a OR und Art. 728b OR) und zur Offenlegung von Angaben über die Durchführung einer Risikobeurteilung (Art. 663b OR) in Kraft.

Jahresrechnung Valgrid AG

Die Jahresrechnung der Valgrid AG mit Erfolgsrechnung, Bilanz, Geldflussrechnung und Anhang ist im Finanzteil des vorliegenden Geschäftsberichtes aufgeführt.



Anträge des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung 2016:

1. den Jahresbericht und die Jahresrechnung 2015 der Valgrid AG zu genehmigen und den Bericht der Revisionsstelle zur Kenntnis zu nehmen;
2. das Ergebnis 2015 CHF 1 003 746
 zuzüglich des Vortrages
 aus dem Vorjahr CHF 56 772
 was den Bilanzgewinn
 auf den 31.12.2015 CHF 1 060 518
 ergibt, wie folgt zu verwenden:
 – Einlage in die gesetzliche Reserve CHF 50 200
 – 5% Dividende auf das einbezahlte
 Aktienkapital von CHF 1 000 000
 CHF 20 000 000
 Vortrag auf neue Rechnung CHF 10 318
3. dem Verwaltungsrat Entlastung zu erteilen.

Generalversammlung 2015

Die Generalversammlung 2015 fand am 21. Mai 2015 in Leuk statt. Die Aktionäre haben sämtliche Anträge des Verwaltungsrates genehmigt.

Revisionsstelle

An der Generalversammlung vom 21. Mai 2015 wurde die Werlen & Squaratti Treuhand AG, in Brig-Glis, zur Revisionsstelle für das Geschäftsjahr 2015 wiedergewählt. Die Amtsdauer beträgt jeweils ein Jahr. Eine Wiederwahl ist möglich.

Raron, 16. März 2016

Der Verwaltungsrat



Finanzteil

Valgrid AG, Raron



Erfolgsrechnung 2015

	2015	2014
	CHF	CHF
Transitertrag NE3 und NE4	15 794 790	16 322 953
Deckungsdifferenzen	2 108 573	219 510
Verrechnung Kosten NE1 und NE2	9 265 336	8 123 573
Erlös aus Betrieb und Unterhalt	791 653	663 147
SDL & KEV	10 919 519	8 326 999
Erträge OBR (netto)	292 528	630 128
Arbeiten für Dritte	395 064	697 080
BETRIEBSERTRAG	39 567 463	34 983 390
Netznutzung NE1 und NE2	-15 253 283	-13 347 755
Fremdleistungen für Betrieb und Unterhalt	-3 051 230	-2 934 851
Miete Installationen und Gebäude	-1 283 248	-1 299 237
Verluste und Messung	-1 566 574	-1 632 440
Geschäfts- und Betriebsführungsaufwand	-665 744	-603 383
SDL & KEV	-10 919 519	-8 326 999
Arbeiten für Dritte	-395 064	-697 080
Verwaltungsaufwand	-308 280	-314 252
Kapital- und Grundstücksteuern	-236 000	-233 200
BETRIEBSAUFWAND	33 678 942	-29 389 197
BETRIEBSERGEBNIS	5 888 521	5 594 193
Abschreibungen	-3 220 831	-3 597 072
BETRIEBSERGEBNIS VOR ZINSEN UND STEUERN	2 667 690	1 997 121
Zinsaufwand	-1 420 684	-1 270 894
Finanzaufwand	-6 555	-2 479
Finanzertrag	4 902	4 561
Betriebsfremder Aufwand	-16 989	-
Betriebsfremder Ertrag	25 882	367 667
ORDENTLICHES UNTERNEHMUNGSERGEBNIS VOR STEUERN	1 254 246	1 095 976
Ertragssteuern	-250 500	-219 500
JAHRESGEWINN	1 003 746	876 476

Valgrid AG, Raron



Bilanz per 31. Dezember 2015

AKTIVEN	31.12.2015 CHF	31.12.2014 CHF
UMLAUFVERMÖGEN		
Flüssige Mittel	6 439 009	8 010 674
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen:		
– gegenüber Aktionären	1 625 919	1 498 667
– gegenüber Dritten	9 070 141	8 024 153
Übrige kurzfristige Forderungen gegenüber Dritten	404	939
Aktive Rechnungsabgrenzungen:		
– gegenüber Aktionären	–	–
– gegenüber Dritten	30 000	152 393
TOTAL UMLAUFVERMÖGEN	17 165 473	17 686 826
ANLAGEVERMÖGEN		
Sachanlagen	54 156 057	54 492 707
Anlagen im Arbeit	3 250 587	2 668 822
Immaterielle Anlagen		
– Goodwill	1 922 160	2 402 700
TOTAL ANLAGEVERMÖGEN	59 328 804	59 564 229
TOTAL AKTIVEN	76 494 277	77 251 055

Valgrid AG, Raron



Bilanz per 31. Dezember 2015

PASSIVEN	31.12.2015 CHF	31.12.2014 CHF
FREMDKAPITAL		
Kurzfristiges Fremdkapital		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen:		
– gegenüber Aktionären	1 195 618	1 148 661
– gegenüber Dritten	5 237 782	5 474 010
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	8 000 000	–
Passive Rechnungsabgrenzungen:		
– gegenüber Aktionären	–	–
– gegenüber Dritten	4 781 159	5 552 412
Langfristiges Fremdkapital		
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	36 000 000	44 000 000
TOTAL FREMDKAPITAL	55 214 559	56 175 083
EIGENKAPITAL		
Aktienkapital	20 000 000	20 000 000
Gesetzliche Gewinnreserve	219 200	175 300
Bilanzgewinn	1 060 518	900 672
TOTAL EIGENKAPITAL	21 279 718	21 075 972
TOTAL PASSIVEN	76 494 277	77 251 055



GELDFLUSSRECHNUNG 2015

	2015 CHF	2014 CHF
Jahresgewinn	1 003 746	876 476
Abschreibungen auf Sachanlagen	3 220 831	3 597 072
CASH-FLOW	4 224 577	4 473 548
Veränderung Forderungen	-1 172 705	-1 714 882
Veränderung Aktive Rechnungsabgrenzungen	122 393	-122 393
Veränderung Verbindlichkeiten	-189 271	1 695 496
Veränderung Passive Rechnungsabgrenzungen	-771 253	-131 635
VERÄNDERUNG DES NETTOUMLAUFVERMÖGENS	-2 010 836	-273 414
GELDFLUSS AUS GESCHÄFTSTÄTIGKEIT	2 213 741	4 200 134
Investitionen	-2 416 565	-1 040 243
Anlagen in Arbeit	-581 765	-403 395
Verkauf von Anlagen	12 924	148 937
GELDFLUSS AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	-2 985 406	-1 294 701
Bankdarlehen	-	5 000 000
Rückzahlung Bankdarlehen	-	-7 000 000
Gewinnausschüttung	-800 000	-360 000
GELDFLUSS AUS FINANZIERUNG	-800 000	-2 360 000
VERÄNDERUNG DER FLÜSSIGEN MITTEL	-1 571 665	545 433
Flüssige Mittel am 01.01.	8 010 674	7 465 241
Flüssige Mittel am 31.01.	6 439 009	8 010 674
VERÄNDERUNG DER FLÜSSIGEN MITTEL	-1 571 665	545 433



Anhang der Jahresrechnung 2015

Allgemeine Anmerkungen

Das Stromversorgungsgesetz (StromVG) sieht vor, dass die Betreiber und Eigentümer von Verteil- und Übertragungsnetzen für jedes Netz je eine Jahresrechnung sowie eine Kostenrechnung erstellen, die beide von den übrigen Tätigkeitsbereichen entflochten sind. Die Hauptaktivität der Valgrid AG besteht im Stromtransport. Die für Dritte geleisteten Arbeiten stellen eine marginale Nebenaktivität dar: die entsprechenden Kosten und Einnahmen sind in der Jahresrechnung separat ausgewiesen. Somit sind die gesetzlichen Erfordernisse betreffend transparente Darstellung eingehalten.

1. Bewertungsgrundsätze

Die Jahresrechnung der Valgrid AG ist nach den Vorschriften des schweizerischen Rechnungslegungsrechts erstellt. Ab dem 1. Januar 2013 wird das neue Rechnungslegungsrecht angewendet. Die Hauptposten des Rechnungsabschlusses wurden gemäss den nachfolgenden Angaben bilanziert.

Forderungen

Die Forderungen aus Verkäufen und Dienstleistungen sind zum Nominalwert verbucht, ohne individuelle Wertkorrektur.

Anlagevermögen

Die Sachanlagen werden zu Anschaffungs- oder Herstellkosten abzüglich kumulierter Abschreibungen bilanziert. Die Abschreibungen erfolgen nach der linearen Methode aufgrund der geschätzten technisch-wirtschaftlichen Nutzungsdauer. Die Anlagen im Bau werden zu Erstellungswerten bilanziert. Während der Erstellungsphase werden keine Abschreibungen vorgenommen.

Die Abschreibungsdauer bewegt sich für die einzelnen Anlagekategorien innerhalb folgender Bandbreiten:

Leitungen	50 Jahren	Fernwirkgeräte	10-15 Jahren
Gebäude	50 Jahren	Mehrkosten	
Transformatoren, Kabel	40 Jahren	Einbringung/Goodwill	7 Jahren
Leitungs- und Trafofelder	30 Jahren	EDM	5 Jahren

Valgrid AG, Raron



Rechnungslegungsgrundsätze

Grundsatz der Stetigkeit

Abschreibung der „Mehrkosten-Einbringung/Goodwill“

Minderabschreibung durch Methodenwechsel

Dieser Methodenwechsel führt im Berichtsjahr zu einem Jahresgewinn, der im Vergleich zum Vorjahr um CHF 230 007 höher ausgewiesen wird.

Wechselkurs

Der am Bilanzstichtag vom 31.12.2015 verwendete Wechselkurs entspricht dem monatlich von der Eidgenössischen Steuerverwaltung veröffentlichten Kurs. Die im Laufe des Jahres getätigten Transaktionen werden zum entsprechenden Monatswechselkurs bewertet.

2. Betriebsfremder Aufwand

Diese Position enthält die Korrektur des Steuerungsproblems für die Jahre 2012 und 2013 im UW Turtmann und im UW Leuk.

3. Betriebsfremder Ertrag

Diese Position enthält die Auflösung der Rückstellung für die Steuern des Zeitraums 2009 bis 2013. Für 2014 enthält diese Position die Korrektur des Steuerungsproblems für die Jahre 2012 und 2013 im UW Turtmann und im UW Leuk.

4. Aktionäre

		31.12.15 CHF		31.12.14 CHF
FMV SA, Sion	51.00%	10 200 000	51.00%	10 200 000
EnAlpin AG, Visp	35.00%	7 000 000	35.00%	7 000 000
EVWR Energiedienste Visp-Westlich Raron AG, Visp	5.15%	1 029 500	5.15%	1 029 500
EWBN Elektrizitätswerk Brig-Naters AG, Brig-Glis	4.12%	823 500	4.12%	823 500
Elektrizitätswerk Zermatt AG, Zermatt	2.06%	412 000	2.06%	412 000
Regionale Energielieferung Leuk AG, Leuk	2.06%	412 000	2.06%	412 000
Elektrizitätswerk Obergoms AG, Münster-Geschinen	0.51%	103 000	0.51%	103 000
EW Goms Holding AG, Ernen	0.10%	20 000	0.10%	20 000

20 000 000 **20 000 000**

Valgrid AG, Raron



5. Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten

UBS 23.01.2009-23.01.2016 2.77%

Wert am
31.12.15
CHF

Wert am
31.12.14
CHF

8 000 000

–

6. Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten

UBS 23.01.2009-23.01.2016 2.77%
 UBS 23.01.2009-23.01.2019 2.77%
 UBS 12.03.2010-12.03.2020 2.66%
 Walliser Kantonalbank 17.02.2009-17.02.2021 3.15%
 Walliser Kantonalbank 17.02.2009-17.02.2024 3.25%
 SUVA 18.02.2014-18.02.2026 2.04%

Wert am
31.12.15
CHF

Wert am
31.12.14
CHF

–
9 000 000
4 000 000
9 000 000
9 000 000
9 000 000
5 000 000

8 000 000
9 000 000
4 000 000
9 000 000
9 000 000
5 000 000

36 000 000

44 000 000

7. Jahresdurchschnitt der Anzahl Vollzeitstellen

Die Gesellschaft hat keine Angestellten.

Valgrid AG, Raron



Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes vom 31. Dezember 2015

BEZEICHNUNG	Betrag
1. Berechnung Bilanzgewinn	
Der Bilanzgewinn vom 31.12.2015 berechnet sich wie folgt:	
– Vortrag Bilanzgewinn per 01.01.2015	56 772
– Jahresgewinn 2015	1 003 746
Bilanzgewinn vom 31.12.2015	1 060 518
2. Antrag des Verwaltungsrates über die Verwendung des Bilanzgewinnes	
Der Verwaltungsrat beantragt, den Bilanzgewinn wie folgt zu verwenden:	
– 5% Dividende	1 000 000
– Zuweisung an die gesetzliche Reserve	50 200
– Vortrag auf neue Rechnung	10 318
Total	1 060 518

Valgrid AG, Raron



Bericht der Revisionsstelle

an die Generalversammlung der Valgrid AG, Raron

WERLEN & SQUARATTI TREUHAND AG

BERICHT DER REVISIONSSTELLE ZUR EINGESCHRÄNKTEN REVISION AN DIE GENERALVERSAMMLUNG DER VALGRID AG, RARON

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der **Valgrid AG, Raron**, für das am **31. Dezember 2015** abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

Brig-Glis, 16. Februar 2016

Werlen & Squaratti Treuhand AG, Brig-Glis


Markus Werlen

Dipl. Wirtschaftsprüfer
Zugelassener Revisionsexperte


Roland Squaratti

Dipl. Treuhandexperte und
MAS Treuhandexperte
Zugelassener Revisionsexperte
(Leitender Revisor)



Glossar

Finanzen

CHF	Schweizer Franken
TCHF	1000 Franken
MCHF	1 Million Franken

Energieeinheiten

kWh	Kilowattstunde
GWh	Gigawattstunde (1 Million Kilowattstunden)
TWh	Terawattstunde (1 Milliarde Kilowattstunden)

Leistungseinheiten

kW	Kilowatt (1000 Watt)
MW	Megawatt (1000 Kilowatt)
GW	Gigawatt (1000 Megawatt)

Andere

HöS	Höchstspannung
HS	Hochspannung
MS	Mittelspannung
NS	Niederspannung
DVER	Departement für Volkswirtschaft, Energie und Raumentwicklung des Kantons Wallis
EICom	Eidgenössische Elektrizitätskommission
EDM	Energie-Daten-Management
KEV	Kostendeckende Einspeisevergütung
NE	Netzebene (z.B. NE1: Netzebene 1)
OBR	Optimierender Blindleistungsregler
SDL	Systemdienstleistungen
StromVG	Stromversorgungsgesetz
StromVV	Stromversorgungsverordnung
UVEK	Eidgenössisches Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation

Valgrid AG

Sitz der Gesellschaft:

CH-3942 Raron

Geschäftsführung:

Postfach 506, CH-1951 Sitten

Telefon: +41 27 327 45 00

Telefax: +41 27 327 45 01